

14. April 2025

Tipps für den Polstermöbelkauf

Fürth. Bei der Anschaffung von neuen Polstermöbeln fällt die Entscheidung angesichts der großen Auswahl häufig nicht leicht. „Für einen optimalen Kauf sollte neben der Optik vor allem darauf geachtet werden, dass das Möbelstück bequem, langlebig und nachhaltig ist“, sagt Jochen Winning, Geschäftsführer der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM). Mithilfe seiner folgenden Tipps lässt sich die passende Einrichtung gut finden.

Vorab den individuellen Bedarf klären

„Unsere Empfehlung an die Verbraucher lautet, sich schon vorab Gedanken zu machen, welche Art von Polstermöbel sie genau suchen“, sagt Winning. Dabei geht es zunächst um die Form. Wird eine üppige Sofalandschaft in U-Form für eine Familie benötigt, ein kompaktes Sofa für Zwei, eine Schlafcouch für ein Studentenapartment oder möglicherweise ein Relaxedessel mit Hocker zum Lesen? Um die gewünschten Maße abzuschätzen, kann es hilfreich sein, Skizzen des Raums anzufertigen oder die Sofa-Umrisse im eigenen Wohnzimmer am vorgesehenen Platz nachzustellen, etwa mit Hilfe von Umzugskisten. Auch bei der Wahl des Oberflächenmaterials gibt es vorab einige Aspekte zu bedenken. Leben kleinere Kinder oder Tiere im Haushalt, ist ein besonders strapazierfähiges Material wie etwa ein Velourstoff oder ein pigmentiertes Leder zu empfehlen. Bei der Farbwahl sollte berücksichtigt werden, dass das neue Möbel gut zur übrigen Wohnungseinrichtung passt. Hier kann es auch helfen, ein Foto des Wohnzimmers mit zur Beratung im Möbelhandel zu nehmen.

Ausgiebig Probe sitzen

Gerade bei Polstermöbeln ist es wichtig, den Sitz- und Liegekomfort zu testen. Die geeignete Sitzhöhe und -tiefe ist vom individuellen Empfinden abhängig. Ältere Menschen sitzen oftmals gerne etwas höher, damit das Aufstehen leichter fällt. Auch größere Menschen bevorzugen meist eine größere Sitzhöhe. Für ein aufrechtes, rückenfreundliches Sitzen sollte der Winkel zwischen Oberkörper und Oberschenkel ungefähr 95 Grad betragen, so dass der Rücken in leicht zurückgelehnter Position von der Rückenlehne gestützt wird. Die Knie sollten ungefähr im 90-Grad-Winkel gebeugt sein und die Füße flach auf dem Boden stehen. Die Armlehnen sollten so positioniert sein, dass sie Schultern und Arme entlasten. Jüngere Men-

schen wiederum neigen eher zu einer niedrigeren Sitzhöhe und einer entspannten, halbliegenden Position. Umso wichtiger ist ein ausgiebiges Probesitzen. „Dafür sollten die Kaufinteressenten sich Zeit nehmen. Es ist durchaus üblich, im Möbelgeschäft auch mal die Schuhe auszuziehen und einige Minuten auf dem Sofa zu liegen oder zu sitzen“, so Winning. Jeder Möbelkäufer und jede Möbelkäuferin sollten ausprobieren, welche Sitzhöhe, aber auch welche Sitztiefe und welche Art der Polsterung für ihn oder sie angenehm ist. Für zusätzlichen Komfort sorgen zahlreiche Verstellfunktionen. Beliebt ist vor allem die Relaxfunktion, bei der eine elektrische Fuß- und Rückenteilverstellung den Verbraucher in eine bequeme Liegeposition auf dem Sofa oder Sessel bringt.

Geprüfte Möbelqualität anhand des „Goldenen M“ erkennen

„Gerade auch bei Polstermöbeln zählen die inneren Werte mehr als der erste Blick“, stellt der DGM-Geschäftsführer fest. „Daher sollte auch ein objektiver Qualitätscheck nicht zu kurz kommen.“ Denn ein Möbelstück kann nur dann ein zuverlässiger Begleiter für den Alltag sein, wenn es langlebig ist und einwandfrei funktioniert. „Wer mit Blick auf die Verarbeitung ausschließlich auf Produkte mit dem RAL-Gütezeichen ‚Goldenes M‘ vertraut, kann sich nicht nur der Bequemlichkeit, sondern auch der Langlebigkeit, Sicherheit und einwandfreien Funktion sowie der Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit des Möbelstücks sicher sein“, rät Winning. Mehr als 90 Möbelhersteller, die in der DGM organisiert sind, dürfen ihre Möbel mit dem „Goldenen M“ kennzeichnen. Ihre Produkte wurden auf Grundlage der strengen Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430 in unabhängigen Laboren untersucht. „Diese objektive Qualitätsbeurteilung liefert dem Endverbraucher eine wertvolle Entscheidungshilfe sowie eine Antwort auf die Frage, ob ein ausgewähltes Polstermöbel eine langfristig sinnvolle und nachhaltige Investition darstellt“, stellt Winning fest. Das „Goldene M“ ist der strengste Nachweis für Möbelqualität in Europa und eines der wichtigsten Qualitätszeichen für Möbel überhaupt.

Bild 1: Probesitzen und -liegen gehören beim Polstermöbelkauf dazu. Foto: DGM/Koinor

Bild 2: Polstermöbel sind viel genutzte Begleiter im Alltag. Foto: DGM/3C-Candy

Bild 3: Das RAL-Gütezeichen „Goldenes M“ kennzeichnet qualitativ hochwertige Möbel. Grafik: DGM